

*Wenn Sie mögen, zünden Sie eine Kerze an*

### **Gebet**

Gott, ich bin hier (wir sind hier)

Allein

und doch durch deinen Geist miteinander verbunden.

Und so sind wir beisammen im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **aus Psalm 126**

Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden.

Dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Ruhmens sein.

Da wird man sagen unter den Völkern:

Der Herr hat Großes an ihnen getan! Der Herr hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich.

Herr, bringe zurück unsre Gefangenen, wie du die Bäche wiederbringst im Südland.

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.

Sie gehen hin und weinen und tragen guten Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

### *Stille*

**Angedachtes zum Predigttext für den Ewigkeitssonntag.** *Wenn Sie möge,n lesen Sie Offenbarung 21, 1-7*  
„Da wohnt ein Sehnen tief in uns“ besingt ein Lied die Hoffnung und unser Sehnen nach Gott, nach Glück, nach Liebe, nach Gottes Nähe in Krankheit, Schmerz und Tod, nach Heilung. Da wohnt ein Sehnen tief in uns und dieses Sehnen wohnt auch in Johannes dem Seher, der seine Sehnsucht in Worte fasst im Buch der Offenbarung. Er sehnt sich nach einer Welt ohne Leid, ohne Schmerz, ohne Tod und ohne Geschrei. Einer Welt in der unser Sehnen nach Gottes Nähe erfüllt ist, weil Gott unter uns wohnt und wir diese Gegenwart wirklich spüren. Einer Welt in der Himmel und Erde neu sind. Nach einer Welt ohne Tränen. Im November und zum Ende des Kirchenjahres denken wir an die Menschen, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Menschen aus der Familie oder dem Freundeskreis, Nachbarn oder entfernte Bekannte, Gemeindeglieder. Wir denken an sie und was uns miteinander verbunden hat und nennen im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag ihre Namen.

Mit jedem Namen verbinden sich Geschichten. Erinnerungen, an gute und schlechte Zeiten, an gemeinsam Erlebtes oder Verpasstes, an Schönes und Schweres. Jeder Name steht für ein Leben.

Wenn wir auf die Welt kommen, dann sind wir wie ein unbeschriebenes Blatt. Unser Name ist noch frisch und neu. Mit der Zeit verknüpfen sich Geschichten mit unseren Namen, Erinnerungen, Fähigkeiten. Schnell füllen sich die unbeschriebenen Blätter und die Namen werden mit unserer Lebensgeschichte verwoben.

Wir lesen die Namen der Verstorbenen in den Kirchen vor oder erinnern uns zuhause an sie und sprechen die Namen im Stillen.

Und so denken wir an unsere Lieben. Erinnern. Trauern. Danken. Klagen. Vertrauen darauf, dass Gott, in dessen Hand unsere Namen geschrieben sind, keinen von uns vergisst. Dass mit den Namen all unsere Erinnerungen und Gefühle bei Gott gut aufgehoben sind.

„Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde“ schreibt Johannes und schreibt von seinem Sehnen nach diesem neuen Himmel und nach dieser Welt, die von Schmerz, von Leid, von Trauer, Tod und Geschrei befreit ist.

Ich teile sein Sehnen und die Hoffnung, dass Gott es gut machen wird. Dass Gott Trauer in Freude verwandelt und Tränen trocknen wird. Wie? das lasse ich seine Sorge sein. Amen.

*Wenn Sie mögen, lesen oder singen Sie:*

*Da wohnt ein Sehnen tief in uns, Lieder zwischen Himmel und Erde Nr. 209*

*Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein.*

*Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.*

*1. Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir. In Sorge, im Schmerz – sei da, sei uns nahe, Gott.*

*2. Um Einsicht, Beherrztheit, um Beistand bitten wir. In Ohnmacht, in Furcht – sei da, sei uns nahe, Gott.*

*3. Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. In Krankheit, im Tod – sei da, sei uns nahe, Gott.*

*4. Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir. Wir hoffen auf dich – sei da, sei uns nahe, Gott.*

### **Fürbitten**

Barmherziger Gott,

wir bitten dich für die Menschen, die in diesem Jahr gestorben sind.

Wir nennen dir ihre Namen.

Nimm sie auf in deine Liebe und schenke Trost denen, die um sie trauern.

Gott, wir bitten dich für die Menschen, die schon vor längerer Zeit verstorben sind und die wir vermissen.

Halte auch sie in deiner Hand und ihre Erinnerung in unseren Herzen.

Gott, wir bitten dich für Menschen, die krank sind und im Sterben liegen.

Sei bei ihnen. Gib ihnen Kraft für den Weg zurück ins Leben oder den Weg zu dir.

Gott, sei bei uns und geh mit uns auf all unseren Wegen.

*Verbunden mit Christinnen und Christen überall auf der Welt beten wir:*

**Vater Unser** im Himmel

Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Gott segne und behüte uns. Geh mit uns auf allen Wegen. Amen.**

---

Gottesdienste finden jeden Sonntag unter Beachtung der Hygieneregeln in beiden Kirchen statt.

Außerdem finden Sie monatlich ein Gottesdienstvideo auf unserer Homepage,

sowie die Gottesdienste to go vor den Kirchen.